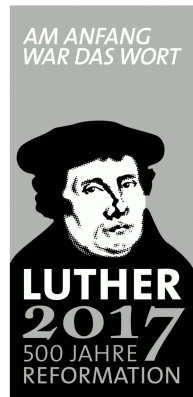


EISENACH

DIE WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt: 01.6

Frau P.
99817 Eisenach

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
28.01.2014

Beantwortung der Anfrage EAF-0045/2013

Sehr geehrte Frau P.,

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Die Antwort war für die Stadtratssitzung am 27.11.2013 nicht zulässig, weil nach § 18 Absatz 6 der Geschäftsordnung des Stadtrates keine Fragen mit Themen beantwortet werden dürfen, die auf der Tagesordnung des Stadtrates stehen. Die Thematik Sanierungsträger wurde in einem Tagesordnungspunkt des nichtöffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates behandelt.

Eine Beantwortung Ihrer Anfrage kann dementsprechend nun erst zur Stadtratssitzung im Januar erfolgen.

1. Der Vertrag mit dem Sanierungsträger lief zum Jahresende 2013 aus, eine Kündigung war nicht erforderlich.
2. Ein Tätigkeitsbericht der SSG über die bisher geleistete Arbeit erfolgte im Januar in der Sitzung des zuständigen Fachausschusses des Stadtrates der Stadt Eisenach und wird im Nachgang nun auch schriftlich vorgelegt und veröffentlicht werden.
3. In der Eisenacher Innenstadt ist der Sanierungsstand durch jedermann ablesbar und lässt sich nicht in Zahlen bemessen. Es wurden bislang etwa 60 Millionen Euro öffentliche Sanierungsmittel eingesetzt, dennoch besteht weiterhin umfänglicher Sanierungsbedarf im öffentlichen Raum, an privaten und auch öffentlichen Gebäuden. Insbesondere die Sicherung von stadtraumrelevanten und stadtbildprägenden Bauwerken, die Schließung von Baulücken und die Sanierung denkmalgeschützter öffentlicher Gebäude muss weiterhin städtebauliches Sanierungsziel sein, wobei bei fehlenden Eigenmitteln der Stadt Eisenach vermehrt Drittmittel wie Spenden und Sanierungsausgleichsbeträge eingesetzt werden müssen.
4. Aus dem Programm "Städtebaulicher Denkmalschutz" stehen Städtebaufördermittel für zu leistende Sanierungsarbeiten in Eisenach nach derzeitigem Stand voraussichtlich noch bis 2019 zur Verfügung.
5. Es gingen bei der Stadtverwaltung 5 Bewerbungen ein, davon 3 ausschreibungskonforme.

6. Im Zusammenhang mit der Reduzierung des Stundenbudgets für die Leistungen der Sanierungsbetreuung erfolgen fortlaufend Abstimmungen zur inhaltlichen und zeitlichen Strukturierung der Zusammenarbeit mit dem Sanierungsbetreuer. Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen der Leistungsbeschreibung gemäß Ausschreibung, wobei sich die Schwerpunkte in Anbetracht der kommunalen Leistungsfähigkeit situationsbedingt vermehrt auf pragmatische und operativ- kreative Problemlösungen verlagern werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin